SDSC

Skala zur Erfassung von Schlafstörungen bei Kindern (SDSC)

Die SDSC für 4- bis 16-Jährige ist ein Screening-Fragebogen für Schlafstörungen bei Kindern und Jugendlichen, der von einem Elternteil oder einer Betreuungsperson auf Grundlage der Beobachtungen der vergangenen sechs Monate ausgefüllt wird. Die validierte französische Version umfasst 25 Items und erfasst fünf klinisch nützliche Dimensionen: Insomnie, Parasomnien, nächtliche Atemstörungen, nicht erholsamen Schlaf und übermäßige Tagesschläfrigkeit. Das Verfahren ist besonders relevant in der Psychologie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und in pädiatrischen Sprechstunden sowie zur Erkennung von Schwierigkeiten im Zusammenhang mit neuronalen Entwicklungsstörungen und mit emotionalen, Aufmerksamkeits- oder Verhaltensschwierigkeiten.

Anzahl der Fragen	25 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Sleep Disturbance Scale for Children
Zielgruppe	Kinder von 4—16 Jahren
Autor:innen	Oliviero Bruni, Salvatore Ottaviano, Vincenzo Guidetti, Manuela Romoli, Margherita Innocenzi, Flavia Cortesi, Flavia Giannotti (1996)
Kategorie	Jugendalter, Kindesalter, Allgemein

Vorschau der 25 Fragen

In den letzten 6 Monaten:

Wie viele Stunden schläft Ihr Kind in den meisten Nächten?

9—11 Stunden | 8—9 Stunden | 7—8 Stunden | 5—7 Stunden | Weniger als 5 Stunden

In den letzten 6 Monaten:

Wie lange dauert es nach dem Zubettgehen gewöhnlich, bis Ihr Kind einschläft?

Weniger als 15 Minuten | 15—30 Minuten | 30—45 Minuten | 45—60 Minuten | Mehr als 60 Minuten

In den letzten 6 Monaten:

Das Kind geht widerwillig ins Bett

Nie | Gelegentlich (ein- oder zweimal im Monat oder seltener) | Manchmal (ein- oder zweimal pro Woche) | Oft (3- bis 5-mal pro Woche) | Immer (täglich)

In den letzten 6 Monaten:

Das Kind hat Schwierigkeiten, abends einzuschlafen

Nie | Gelegentlich (ein- oder zweimal im Monat oder seltener) | Manchmal (ein- oder zweimal pro Woche) | Oft (3- bis 5-mal pro Woche) | Immer (täglich)

In den letzten 6 Monaten:

Das Kind ist beim Einschlafen ängstlich oder fürchtet sich

Nie | Gelegentlich (ein- oder zweimal im Monat oder seltener) | Manchmal (ein- oder zweimal pro Woche) | Oft (3- bis 5-mal pro Woche) | Immer (täglich)

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird von 1 bis 5 bewertet; ein höherer Wert weist auf eine ausgeprägtere Störung hin. Der Gesamtwert ist die Summe der 25 Items und reicht von 25 bis 125. In der französischen Validierung für 4- bis 16-Jährige spricht ein Gesamtwert über 45 für eine klinisch bedeutsame Schlafstörung. Es werden fünf Subskalenwerte berechnet: Insomnie mit den Items 1, 2, 3, 4, 5, 8 und 9, Cut-off-Wert über 21; Parasomnien mit den Items 6, 10, 15, 16, 17, 18 und 19, Cut-off-Wert über 17; Atemstörungen mit den Items 7, 11, 12, 13 und 14, Cut-off-Wert über 12; nicht erholsamer Schlaf mit den Items 20, 21 und 22, Cut-off-Wert über 11; übermäßige Tagesschläfrigkeit mit den Items 23, 24 und 25, Cut-off-Wert über 5. Die Interpretation sollte ein klinisches Screening bleiben und mit dem Gespräch, der Anamnese und idealerweise einem Schlaftagebuch abgeglichen werden.